

Der Pfälzische Verein für Soziale Rechtspflege Vorderpfalz e.V.,
Fachstelle „DIALOG – Täter-Opfer-Ausgleich“, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine/n
Mitarbeiter/in für die Arbeit im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs als

- **Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge**
- **Mediator/in in Strafsachen**

für die Beschäftigung im Rahmen einer Vollzeitstelle (39 Wochenstunden),
Entgeltgruppe TVL 9.

In einem Team von Mediatoren in Strafsachen werden für den gesamten
Landgerichtsbezirk Frankenthal im Auftrag von Staatsanwaltschaft, Gerichten,
Jugendämtern sowie Selbstmeldern Täter-Opfer-Ausgleichsverfahren bearbeitet.
Die Ausübung dieser Tätigkeit beinhaltet für die Mediatoren folgende **Aufgaben**:

- Eigenständige Bearbeitung von TOA-Aufträgen:
 - Gesprächsführung im Einzelsetting mit Opfern und Tätern von Straftaten
 - Mediation zwischen den im Einzelfall involvierten Parteien
 - Dokumentation der Arbeitsschritte sowie Berichtswesen
 - Bürosprechstunden (Hausbesuche in Ausnahmen)
- Kooperation und Kontaktpflege zu Auftraggebern (Staatsanwälte und Richter)
sowie weiteren beteiligten Institutionen (z.B. Jugendämtern, Polizei)
- Netzwerkarbeit und Teilnahme an übergeordneten Arbeitsgemeinschaften und
Arbeitskreisen

Anforderungen:

- Abschluss als Sozialarbeiter/-in (FH/BA) bzw. Sozialpädagoge/-in (FH/BA)
- Zusatzqualifikation als Mediator/in in Strafsachen bzw. die Bereitschaft zur
entsprechenden Weiterbildung
- Erfahrung in lösungsorientierter Beratung/ Gesprächsführung
- Kenntnisse im Straf- und Zivilrecht als Grundlage für die Bearbeitung von TOA-
Fällen oder die Bereitschaft, sich diese zeitnah anzueignen
- Kreatives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Kontaktfreudigkeit, Bereitschaft und Fähigkeit zu kooperativem Handeln
- Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft und Flexibilität, in Ausnahmefällen auch außerhalb der üblichen
Arbeitszeit Termine anzubieten
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Wir bieten:

- kompetente Einarbeitung durch langjährig erfahrene Mediatoren in Strafsachen
- Zusammenarbeit in einem professionellen Team
- Kreatives und selbstständiges Arbeiten
- Fallbesprechungen und Supervision
- Fortbildungen im Rahmen der Arbeitszeit

Bewerbungen richten Sie mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens
15.04.2018 an:

Pfälzischen Verein für Soziale Rechtspflege e.V.
Geschäftsführung, Herr Lucht
Berliner Str. 52
67059 Ludwigshafen

oder per E-Mail:

gf@pfaelzischerverein.de

Für Rückfragen und weiter Informationen steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr
Lucht, Fon: 0621/592 961-0 gerne zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Wir bitten daher um Zusendung
von Kopien.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!